

<p><b>Sitzungsvorlage</b></p> <p>Federführend: 51 Stadtjugendamt</p> <p>Beteiligt:</p>	<p><b>Vorlage- Nr:</b>      <b>VO/2019/2536-51</b></p> <p>Status:                      öffentlich</p> <p>Aktenzeichen:</p> <p>Datum:                      18.06.2019</p> <p>Referent:                    Haupt Ralf</p>			
<p><b>Mitgliedschaft im Jugendhilfeausschuss; Wechsel Stadtjugendring Bamberg</b></p>				
<p>Beratungsfolge:</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 33%;">Datum</td> <td style="width: 33%;">Gremium</td> <td style="width: 33%; text-align: right;">Zuständigkeit</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit
Datum	Gremium	Zuständigkeit		

### **I. Sitzungsvortrag:**

Mit Schreiben vom 20.05.2019 teilte die Vorsitzende des Stadtjugendrings Bamberg Frau Michaela Rügheimer mit, dass aufgrund von Neuwahlen innerhalb der Vorstandschaft Herr Johannes Wicht den Stadtjugendring künftig nicht mehr im Jugendhilfeausschuss der Stadt Bamberg als stimmberechtigtes Mitglied vertreten wird. Mit gleichem Schreiben wird Herr Claas Meyer als Nachfolger vorgeschlagen.

Das Rücktrittsgesuch von Herrn Wicht ging beim Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses per E-Mail ein.

Die Beendigung der Mitgliedschaft im Jugendhilfeausschuss ist in Art. 10, Abs. 2 AGSG geregelt. Unter anderem ist dies möglich, wenn das Mitglied aus wichtigem Grund seinen Rücktritt erklärt. Ob ein wichtiger Grund vorliegt, entscheidet der Jugendhilfeausschuss. Es wird vorgeschlagen, das Rücktrittsgesuch anzunehmen.

### **II. Beschlussvorschlag:**

1. Der Jugendhilfeausschuss befürwortet das Ausscheiden von Herrn Wicht und spricht ihm Dank für seine langjährige Tätigkeit aus.
2. Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Stadtrat, Herrn Claas Meyer als stimmberechtigtes Mitglied zu berufen.

### III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

<b>x</b>	<b>1.</b>	keine Kosten
	<b>2.</b>	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	<b>3.</b>	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	<b>4.</b>	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Finanzreferates**:

**Anlage/n:**

**Verteiler:**